Berlin Brandenburger Narrenumschau

Informations und Mitteilungsblatt des KVBB

Schutzgebühr 1 Euro

Heft 11
September 2015

26.September 2015

KVBB – Mitgliederversammlung
in Ludwigsfelde
Klubhaus Ludwigsfelde

KVBB Standarte

Mail - Adresse für Annoncen und Beiträge
KVBB-Redaktion@t-online.de

Impressum:
Herausgeber: Karnevalverband Berlin- Brandenburg - Präsident Walter Kassin
Leiter u. Annahme Annoncen: Bernd Randhahn Promenadenweg 46, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203-24247 und 0152-53510211, KVBB-Redaktion@t-online.de
Annahme aller Beiträge: Dr. Hans Schubert Schönefelder Chaussee 239, 12524 Berlin 030-67897446
Satz und Layout: Rainer Hätscher, Manfred Mühlbrett

Karnevalsorden, Vereinsabzeichen, Pins ...

06766 Bitterfeld-Wolfen
Grenzstraße 13
Tel.: 03494 502760 Fax: 03494 502761
e-mail: p.bornemann@gmx.de

Metallbildner Peter Bornemann

Grußwort des Ausrichters

Liebe Karnevalisten, liebe Präsidenten

Wir begrüßen Sie herzlich in Ludwigsfelde. Lebendig und unvergesslich, das steht für unsere Stadt. Diese grüne und gleichzeitig von Industrie geprägte Stadt im Süden von Berlin entfaltet ihren Charme erst bei genauerem Hinsehen. Wir nennen das Liebe auf den zweiten Blick. Die Ludwigsfelder haben Spaß an allem, was sie in, mit und aus ihrer jungen Heimatstadt machen.

Wir freuen uns, die bunte Schar der Berliner und Brandenburger Karnevalisten im Klubhaus empfangen zu dürfen. Das Klubhaus ist das kulturelle Zentrum der Stadt und wurde in umfangreichen Sanierungsarbeiten von einem 50-er –Jahre- Bau zu einem modernen Veranstaltungs- und Bürgerzentrum entwickelt. Es ist Heimat und Spielstätte des Karnevalsclub Blau Weiß 68 Ludwigsfelde, der seine Freunde gern mit dem Schlachtruf „Ludwigsfelde je ´taime!“ empfängt.

Als die Brigade „Roter Oktober“ anregte, im Februar 1968 einen Faschingsball mit interessierten Mitarbeitern der damaligen Flugzeugwerft zu feiern, hatten sie nicht geahnt, wie begeistert diese Idee aufgenommen wurde. Der Erfolg dieser ersten Feier beflügelte die Organisatoren, den Karnevalklub des INL zu gründen und diesem Auftakt viele regelmäßige Veranstaltungen folgen zu lassen. Erst wurde in der Restauration „Sanssouci“ gefeiert und ab 1970 war die Gaststätte „Lommel“ Hochburg der Karnevalisten. Der Andrang wurde so groß, dass man sich entschied zusätzliche

Veranstaltungen im Klubhaus durchzuführen. Damit wurde die Massentauglichkeit des Klubs deutlich erhöht. Durch die enge Zusammenarbeit des Klubs mit den vielen Kulturvereinen der Stadt, wie die Musikschule, den Ballett- und Tanzgruppen, den Theatergruppen, dem Kabarett und durch viele fleißige Mitstreiter wurden das künstlerische Niveau und die Programme vielfältiger und besser. Der damalige Bezirksarbeitskreis Karneval Potsdam führte nicht zufällig seine Werkstatt 1988 in Ludwigsfelde durch.

Mittlerweile zählt der Karnevalclub Blau Weiß mit seinen 80 aktiven Mitgliedern im Alter von 5 bis 83 Jahren zu der festen Größe in der Ludwigsfelder Kulturlandschaft und ist nicht nur zur jeweiligen Saison aktiv. Zu den Aktivitäten gehören u.a. die Teilnahme an den Dorf-und Sommerfesten der Stadt und deren Ortsteile.
Der Karnevalclub bietet für alle Altersgruppen und Interessen Spielraum und Betätigungsfeld. So können die ganz Kleinen in Tanz- und Bewegungsgruppen aktiv sein oder als große Karnevalisten beim Männerballett, den Cellolitas, den RexSingers, der Technik- und DekoCrew mitmachen. Der KC als ein Ort, an dem jeder nach seiner Fasson glücklich sein kann!

Wir freuen uns als Gastgeber auf eine schöne gemeinsame Zeit im Klubhaus Ludwigsfelde.

Heiner Reiß
Präsident des Karnevalclub Blau Weiß 68 Ludwigsfelde e.V.

Empfänge von Tollitäten auf höchster Ebene

Karnevalsempfang im Bundeskanzleramt am 28. Januar 2015

Karnevalsempfang im Bundeskanzleramt am 28. Januar 2015

Karnevalsempfang im Bundeskanzleramt am 28.01.2015

Die Brandenburger Abordnung wurde vertreten durch das Prinzenpaar der Lausitz (KVL).
Als Auszeichnung für ihre Verdienste um den Karneval waren Rudolf Kock vom Brandenburger KC und Wolfgang Große vom KC Werder zu diesem Empfang eingeladen. Beide zusammen sind 105 Jahre im Karneval dabei

Karnevalsempfang im Bundeskanzleramt am 28. Januar 2015

Empfang in der Staatskanzlei Potsdam am 13.02.2015

20 Prinzenpaare nebst Präsident waren der Einladung unseres Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidtke gefolgt. Da mehrere Kinderprinzenpaare dabei waren, und Justus Pichelbauer von den Havelnarren Brandenburg als Nachwuchsbüttenredner auftreten sollte, aber krankheitsbedingt ausfiel, stellten wir den Empfang unter das Motto „ohne Jugend keine Brauchtums-Zukunft“.
Unser MP hob in seiner Begrüßungsrede besonders das Engagement aller Karnevalisten hervor und bedankte sich insbesondere für die soziale Arbeit in Kinderheimen, Krankenhäusern, Alters- und Pflegeheimen.
Der ausgesprochenen Einladung für den Empfang 2016 wurde mit kräftigem „Helau“ zugestimmt.

Walter Kassin

KVBB- Jugend beim Empfang im Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Karnevalverband Berlin-Brandenburg Jugend e.V. durfte mit einer Abordnung beim Empfang im Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dabei sein. Das Kinderprinzenpaar Mark Brandenburg Arne I. und Leonie I. und der Jugendleiter der KVBB- Jugend Fred Witschel waren beim Empfang dabei. Im Mittelpunkt standen natürlich die Kinder. Sie durften der Bundesjugendministerin Manuela Schwesig einen Orden überreichen und natürlich gab es ein Foto zur Erinnerung. Ein buntes Programm mit Gesang, Tanz und Bütt sorgte für Stimmung im Ministerium. Die Ministerin lobte das Engagement der Karnevalsjugend. Manuela Schwesig sagte: „Karneval ist auch Jugendarbeit. Ich finde es gut, wenn Jugendliche sich einmischen, wenn sie selbst etwas organisieren und wenn sie Spaß dabei haben."

Organisiert hat diesen Empfang die BDK- Jugend. Die Jugendleiterin der BDK- Jugend Petra Müller führte durch das einstündige Programm. Vielen Dank an die BDK- Jugend, dass wir mit dabei sein durften!

KVBB- Präsidium- Informationen – Beschlüsse

- Das Präsidium hat im Berichtszeitraum 5 mal getagt. Hier das Wichtigste in Kürze
- Zur BDK- Tagung in Saarlouis fahren W. Kassin, Vize B. Randhahn, Jugend-Vize F. Witschel und Schatzmeister K.H. Siebert
- Die Büttenrednerschulung war ein großer Erfolg, über 50 Teilnehmer aus 26 Vereinen waren begeistert. In Vorbereitung darauf organisierte der KC Werder den Auftritt von 4 Büttenrednern aus Mainz. Die Eintrittspreise waren ausgehandelt. Der KVBB beteiligte sich an den Kosten. Büttenredner aus den Vereinen hatten freien Zutritt.
- Im FBK (Festkomitee Berliner Karneval) ist Klaus Heimann als Präsident gewählt, wird künftig an den Präsidiumssitzungen teilnehmen. Er will (mit einem Gespräch beim Regierenden Bürgermeister) versuchen, den Karnevalszug Berlin neu zu beleben.
- Frank Czepok (KVL) berichtet über Schwierigkeiten bei der Vorbereitung des Cottbuser Karnevalszuges, höhere Kosten, mehr Sicherheitsleute u.a.m.
- Heiner Reiss (KVMB) berichtet, dass das Kulturhaus Ludwigsfelde fertig saniert ist dort werden eine KVMB- Gala und eine Kindergala stattfinden.
- In der Uckermark ist derzeit der RVU ohne Präsident, ein Nachfolger wird dringend gesucht!
- Das Tanzturniergeschehen läuft in unserem Verband sehr gut, das zeigte die letzte Landesmeisterschaft in Ortrand. Auch die Schulungen für Garden waren total ausgebucht. Unsere Turniere werden künftig im Gedenken an unseren Gründer als „Wolfgang Roeb Gedächtnisturnier“ deklariert, dazu wird ein großes Banner angeschafft. Unsere Landesmeisterschaft 2015/16 findet bereits im November 2015 statt, für 2016/17 werden mit dem BDK neue Termine ausgehandelt.
- Zur geplanten Satzungs- Änderung gab es viele Vorschläge, bei der nächsten MV wird dann entschieden und abgestimmt Gleichfalls wird dort über GEMA, Aufbau von Vereins-INTERNET- Seiten u.a. referiert.
- Die Preise für Orden mußten leicht – um 5 Euro – angehoben werden.
- Auf Vorschlag von Dr. H .Schubert wird unser KVBB- Archiv in die Bestände des Landeshauptarchives Potsdam eingegliedert, dazu wird eine Vereinbarung abgeschlossen.
- Das Präsidium hat in der letzten Session 28 Vereine besucht, hat an der Gala in Cottbus, an Präsidententreffen in der Lausitz, in der Prignitz, in Berlin und in Mecklenburg- Vorpommern teilgenommen-
- Die Auswertung der Gala ließ der RBB mal wieder platzen!
- Die Jugendarbeit hat Fahrt aufgenommen – s. dazu die nächste Rubrik dieses Heftes.
- Neben den 6 Neuaufnahmen sind auch 2 Austritte zu verzeichnen- Stadtgarde Rot Gold Berlin, Wallmower KC.
- Das Präsidium überlegt, eine Standarte für den KVBB anzuschaffen, die bei entsprechenden Gelegenheiten (z.B. Tollitätenempfänge, Gala u.a.m.) gezeigt werden kann.
- Für die Mitgliederversammlung 2016 hat sich bereits der Lenitzer Karnevals Klub beworben (17.09.2017), dort wird auch BDK- Präsident Volker Wagner teilnehmen

Treffen der Landesverbände Ost (G5) 2015 in Oberwiesenthal

In diesem Jahr war der Verband Sächsischer Karneval Ausrichter des G5-Gipfeltreffens. Am späten Freitagnachmittag reisten die Teilnehmer in Oberwiesenthal an und beim ersten Zusammentreffen gab es nicht nur die Vorstellung der angereisten Teilnehmer, sondern auch schon erste Gespräche. Für den Samstag fanden nach dem gemeinsamen Foto Tagungen in fünf verschiedenen Bereichen statt.

Präsidentenrunde (Präsident KVBB Walter Kassin):
In dieser Runde ging es hauptsächlich um einen Erfahrungsaustausch. Insbesondere die Abwanderung der Jugend aus den ländlichen Gebieten stellt sich als Problem dar. Weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung der Präsidialtagung des BDK im September in Saarlouis. Da es in diesem Jahr Wahlen beim BDK gibt, stand im Mittelpunkt, wer die Verbände Ost im BDK-Präsidium vertreten wird. BDK- Vizepräsident Michael Danz (Landesverband Thüringen) wird zu den Wahlen wieder in dieser Funktion antreten. BDK-Beisitzer Karl-Heinz Krüger (Landesverband Mecklenburg-Vorpommern) wird bei der Wahl nicht mehr antreten. Dafür wird Walter Kassin sich in dieser Funktion zur Wahl stellen. In der Runde der Präsidenten wurde die gute Jugendarbeit im Karnevalverband Berlin-Brandenburg besonders hervorgehoben.

Verantwortlichkeiten und Versicherungen (Vizepräsident Bernd Randhahn):
In unseren Vereinen werden die unterschiedlichsten Veranstaltungen durchgeführt, von den Prunksitzungen über Kinder-und Jugendfasching bis hin zu Umzügen.
Aber auch interne Veranstaltungen und die Vorbereitungen der 5. Jahreszeit.

Da stellen sich die Fragen:

Wer hat welche Verantwortungen und wie weit reichen diese?

- Wann ist man seiner Verantwortung nachgekommen?
- In welchem Umfang kann man für seine Tätigkeit belangt werden?
- Was muss man beachten wenn etwas passiert ist?
- Wie und in welchem Umfang sind Versicherungen notwendig und ggf. sogar unbedingt erforderlich?

All diese Fragen sind sehr Komplex und können an dieser Stelle nicht umfassend dargestellt werden. Wir werden die Grundlagen dieser Arbeitsgruppe auf unserer Homepage gesondert einstellen.

Jugend (Jugendleiter KVBB-Jugend und Vizepräsident KVBB Fred Witschel):
Auf Grund der Neubesetzung der Funktion der Jugendvertreter in den Landesverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gab es erst einmal eine Vorstellungsrunde. Die Jugendvertreter stellten die Arbeit in ihren Verbänden vor. Im Mittepunkt der Gespräche stand die neue Aktion der BDK-Jugend „Wir sind bunt“. Auch die Bildung eines Arbeitskreises Musik und die Problematik Bundesdatenschutz wurden erörtert.

Finanzen (KVBB-Schatzmeister Karl-Heinz Siebert):
Erfahrungen und vor allem Fragen der Schatzmeister standen im Mittelpunkt der Tagung. Weitere Themen waren die Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit und die Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Vereinen. Auch die Funktion der Kassenprüfer, die Rechte und Pflichten wurden erörtert. In einer ersten Auswertung im Präsidium des KVBB wird die Notwendigkeit der Schulung der Kassenprüfer der Vereine im Landesverband gesehen.

Tanzturniergeschehen (LKTBB Angela Schmidt):
In Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern wurde diese Funktion von neuen Verantwortlichen übernommen. In der Arbeitsgruppe wurden die neuen Kriterien für den Schautanz, die Änderungen

der Tanzturnierordnung und die Voraussetzungen und Bedingungen zum Erwerb der C-Trainer-Lizenz besprochen.

Für die mitgereisten Partner gab es in der Tagungszeit ein Begleitprogramm. Für sie standen ein Museumsbesuch und eine Fahrt nach Karlovy Vary auf dem Plan. Tagungsteilnehmer und ihre Begleitungen trafen sich am Nachmittag zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Jens-Weissflog- Appartmenthotel wieder. Jens Weißflog ließ es sich nicht nehmen, alle persönlich zu begrüßen und Autogramme zu verteilen.

Die, zum G5 Treffen in Erfurt 2012 beschlossene, Schaffung von Auszeichnungen für besondere Leistungen in und für das Verbandsgebiet Ost im BDK führte zu den ersten Auszeichnungen.
Die Orden „Dank & Anerkennung" und „Ehrenorden" wurden entsprechend der Auszeichnungsordnung verliehen.

Orden "Dank & Anerkennung"

Für die langjährige Leitung und Entwicklung von Landesverbänden im Verbandsgebiet Ost des BDK.

Wolfgang Hotze (Sachsen-Anhalt)
Karl-Heinz Krüger (Mecklenburg Vorpommern)

Für die Aufarbeitung der Regional speziellen Geschichte unseres Brauchtum Karneval auch und gerade in der DDR Zeit für Archive und Publikationen sowie die Mitarbeit bei der Erstellung der Sonderausstellung des BDK „Fasching, Fastnacht, Karneval in der ehemaligen DDR"

Horst Blawitzki (Sachsen)
Gerhard Pingel (Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Hans Schubert (Berlin Brandenburg)

Orden „Ehrenorden"

Für herausragende Verdienste um das Brauchtum Karneval gerade auch in der Zeit der Wiedervereinigung Deutschlands und die jahrlange Vertretung des Verbandsgebietes Ost als Vizepräsident im Präsidium des BDK

Rolf Fliedner (Thüringen)

Glückwunsch und Dank für die geleistete Arbeit.
Am Ende des Abends erfolgte die Übergabe des Wander-G5-Pokals vom Ausrichter 2015 an den Ausrichter 2018, den Karnevalverband Berlin- Brandenburg.

Weitere Kurzinformationen aus dem Verbandsleben des KVBB

<u>Karnevalsvereine mit sozialem Engagement</u>

Dem entsprechenden Aufruf des Präsidiums folgend, haben einige Vereine über ihr soziales Engagement berichtet – hier kurze Auszüge: (wir haben in diesem Heft großen Platzmangel, da wir so viele gute Beiträge erhielten) Dabendorfer KC:- Rentner- Karneval mit Bewirtung der Gäste, Kinderkarneval mit Programm und Preisen. Fercher KC -Besuch von Heimen für Senioren bzw. für Behinderte. TSG Rixdorf- Besuch von Seniorenpflegestätten. Teltower CC- vielfältige Aktivitäten mit seinem Kinderprinzenpaar, Besuch von Seniorenheimen.

Sieger beim Fotowettbewerb gekürt

Das Präsidium des Karnevalverbandes Berlin- Brandenburg möchte sich bei den Vereinen für die Einsendungen zum in dieser Session ausgelobten Fotowettbewerb bedanken. Die Fotos sollen den Lesern der Narrenumschau nicht vorenthalten bleiben.

Sieger des Fotowettbewerbs des KVBB wurde Chris Gehrmann vom Teltower Carneval Club e.V.. Auf dem Foto aus dem November 2014 wird dem Präsidenten zum 60.Vereinsjubiläums ein ganz spezielles Geschenk zuteil. Der Sieger erhielt als Preis die DVD „Karneval! Wir sind positiv bekloppt“.

Der Carnevals-Club Booßen e.V. sendet zwei Schnappschüsse des Vereinsfotografen Thomas Krause. Der „Mambo No. 5“ aus dem traditionellen Abschluss-Medley der Karnevalsveranstaltung ist auf dem 1.Foto zu sehen. Die Frauen des Vereines präsentieren sich auf dem 2.Bild als trommelnde Schiffsköche. Es ist ihre Interpretation des Titels „Played a live“ vom Safri Duo.

Teltower Carneval Club

Eine weitere Einsendung kam von Kathrin Naumann vom Dabendorfer Karneval Club e.V-. Das 1.Bild zeigt die Erstürmung des Rathauses der Stadt Zossen. Die Bürgermeisterin Michaela Schreiber hat jedes Jahr eine neue spektakuläre Idee, um den drei Karnevalsvereinen der Stadt (Dabendorfer Karneval Club e.V., Karneval Club Schöneiche e.V., Karneval Club Kallinchen e.V.) den Rathausschlüssel nicht übergeben zu müssen. In der Session 2014/2015 verbarrikadierte sie das Rathaus mit Böllern, Baumstämmen und diversen Mauerteilen. Natürlich hat das nicht geholfen. Trotz aller Gegenwehr wurde das Rathaus erstürmt. Pünktlich zur Eröffnung um 11:11 Uhr hielt das Prinzenpaar David I. und Melanie I. den Rathausschlüssel in den Händen. Auf dem 2.Bild steht das Männerballett, verkleidet als Schulmädchen beim Schlussbild zum Rosenmontag im Konfettiregen. Zu dieser traditionsreichen Veranstaltung sind jedes Jahr viele Vereine des KVBB, die selbst keine Veranstaltung haben herzlichst eingeladen. Auch die Bürgermeisterin und die vielen Unterstützer werden an diesem Tag herzlich willkommen geheißen.

Plastoflex-Orden

auf der Vorderseite mit
Ihrem Motiv und Text.

ab 25 St. á € 2,29
ab 50 St. á € 2,19
ab 100 St. á € 2,09
ab 150 St. á € 1,99
ab 200 St. á € 1,89
ab 250 St. á € 1,79
alle Preise inkl. MwSt.

Viele weitere Orden und nähere Informationen
finden Sie unter:
www.wunschorden.de

Wolfgang Haak vom Carneval Club Groß Kreutz e.V. hat ebenfalls zwei Fotos eingesandt. Das 1.Foto zeigt Gäste bei der 1.Prunksitzung der Session 2014/2015. Weit über die Grenzen von Groß Kreutz hinaus ist das Männerballett des Vereines bekannt. Auftritte beim Glindower Carneval Club e.V., beim Beelitzer Carnevalclub e.V. und beim Karnevalclub Werder e.V. sind stets feste Termine in der närrischen Zeit. Außerhalb der Saison sorgen die Männer bei Familien-, Betriebs- und Dorffesten mit ihren Tänzen für ausgelassene Stimmung.

Nochmals vielen Dank an alle Einsender der Fotos.

SteMa
Stema-Pins GbR - Inh. Stefanie + Robert Mate
Kohlweg 1 * 67229 Großkarlbach
Tel: 06238-926914 * service@stema-pins.de

Karnevalsabzeichen - Ihr Motiv - preisgünstige Qualität
www.stema-pins.de/karneval
service@stema-pins.de

KVBB-Jugend mit eigenem Logo

Am 30.September 2014 endete der Wettbewerb um ein Logo für die KVBB Jugend. Leider hielten sich die Einsendungen mit Entwürfen und Vorschlägen in Grenzen. Der Jugendvorstand hat auf seiner Zusammenkunft am 03.Oktober 2014 trotzdem eine Siegerin küren können. Gewonnen hat den Wettbewerb um das Logo der KVBB-Jugend Lisa Müller vom Berliner Carneval Club e.V. Herzlichen Glückwunsch!

In Anlehnung an den Vorschlag haben wir unser Logo kreiert. Der Berliner Bär und der Brandenburger Adler stehen natürlich im Mittelpunkt: in einem jungen, fröhlichen und ausgelassenem Antlitz. Dass sich beide umarmen soll die freundschaftlichen Bande und das Miteinander der Vereine und Regionalverbände Berlin und Brandenburgs demonstrieren. Die bunte Narrenkappe bringt die Vielfalt der Vereine, die vielen Traditionen rund um Karneval, Fasching und Fastnacht zum Ausdruck.

Wir gemeinsam - für und mit unserer Jugend

Mit der Gründung der KVBB-Jugend e.V. hat der Karnevalverband Berlin- Brandenburg einen ersten Schritt zur eigenständigen Jugendarbeit getan. Die Arbeit des Jugendverbandes mit Leben zu füllen ist die nächste Aufgabe. Natürlich kann das die KVBB-Jugend e.V. nicht allein. Sie braucht dringend und möchte auch die Unterstützung der Regionalverbände und Vereine. Es geht nicht darum, für die jungen Menschen in unseren Verbänden und Vereinen nur eine Beschäftigung zu suchen. Sie wollen mitreden und mitgestalten, Ideen vorbringen und umsetzen. Nur mit unserer Jugend gemeinsam lässt sich die Tradition von Fastnacht, Karneval und Fasching in die nächste Generation tragen. Die Jugend ist unsere Zukunft! Jugendarbeit ist Arbeit nicht nur

für sondern mit der und durch die Jugend. Der Widerspruch unserer Jugend muss erlaubt sein und darf auch diskutiert werden. So auch der Standpunkt des BDK-Präsidenten Volker Wagner in der Deutschen Fastnacht, Ausgabe 113.

Dabei geht es im Karnevalverband Berlin-Brandenburg nicht darum, das Rad neu zu erfinden. In den Vereinen und Regionalverbänden gibt es derzeit schon viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Nur wer weiß schon davon. Die Arbeit der Regionalverbände und Vereine zu unterstützen und in die Öffentlichkeit zu tragen, sehen wir als eine wichtige Aufgabe der KVBB-Jugend. Der erste Eindruck mag sein, dass sich die KVBB-Jugend e.V. mit den Aktivitäten der Regionalverbände und Vereine schmücken möchte. Eure, unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind die KVBB- Jugend, wir sind der KVBB. Wir tragen das was wir, was ihr in den Regionalverbänden und Vereinen leistet nach außen ohne zu vergessen, wer diese Leistung erbracht hat. Ehre wem Ehre gebührt.

Der Jugendvorstand der KVBB-Jugend hat zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Landesjugendring Brandenburg vorgetragen und strebt für das kommende Jahr einen Beitritt an. Ein wichtiger Schritt, um auf Landesebene auf die Aktivitäten der Karnevalsjugend aufmerksam zu machen. Die Kompetenz unserer Jugendlichen stärken und notwendiges Wissen an die Hand geben, auch dazu bietet der Landesjugendring beste Beratungs- und Unterstützungsangebote. Auch in Zukunft möchten wir gern weitere 1. Hilfe-Kurse und Juleica-Schulungen anbieten, mit Unterstützung der BDK-Jugend und dem Landesjugendring.

Am 28.Mai 2015 durfte ich als Gast erstmalig an der Sitzung des Hauptausschusses des Landesjugendringes Brandenburg teilnehmen. Erste Gelegenheit die KVBB-Jugend in diesem Gremium vorzustellen. Die Sitzungsteilnehmer waren sichtlich davon überrascht, welche Arbeit wir in unseren Regionalverbänden und Vereinen leisten.

Jugendarbeit leben und erleben. Ideen gibt es viele. Wenn die Jugendvertreter der Regionalverbände und Vereine, natürlich mit Unterstützung der Verband- und Vereinsvorstände, es wirklich wollen, dann steht auch der Organisation einer gemeinsamen Jugendfreizeit nichts im Wege. Der Jugendvorstand der KVBB-Jugend e.V. kann dies natürlich nicht allein, sondern nur mit Euch.

Es gibt die Idee eines „Tanzfestivals“ gemeinsam mit dem Landesverband karnevalistischer Tanzsport Berlin-Brandenburg. Eine Plattform für die Tänzerinnen und Tänzer in den Vereinen, die nicht an den Freundschaftsturnieren und Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport teilnehmen.
Vorschläge, Ideen und die Unterstützung und Mitarbeit der Jugend der Regionalverbände und Vereine sind uns stets herzlich willkommen!

Karneval & Show

Monika & Maik Lüdtke GbR

Aktienstraße 245
45473 Mülheim/Ruhr
Tel.: 02 08/48 30 33
Fax: 02 08/48 30 88
karneval-show-luedtke@t-online.de
www.karneval-show-luedtke.de.vu

Ihr Ausstatter für den Gardetanzsport

Unser neuer Katalog ist da !

...Katalog 2014/2015 bitte kostenlos und unverbindlich bei uns anfordern

www.karneval-show-luedtke.de.vu

Ehrungen / Vereinsjubiläen

In der vergangenen Session wurden wieder eine Reihe verdienstvoller Karnevalisten unseres Verbandes geehrt:

Ehrenorden mit Urkunde

Hans-Jürgen Schmidt	Freienwalder KG
Ralf Gehrke Werner Hoffmann	Neuhardenberger Marxwalde
Wilfried Kupsch	Carneval Club Berlin
Günter Grabert	CC Jüterbog
Rudolf Kock	BKC Brandenburg
Wolfgang Meyer	KC Lauchhammer
Klaus Krüger	Meyenburger CC
Uwe Mancke (Oska v.d.Heinitzwiese	Rüdersdorfer KG

BDK - Auszeichnungen

Eddi Braun	Festkomitee Berliner Karneval	Gold mit Brillanten
Werner Ulrich	Welzower Carnevalclub	Gold mit Brillanten
Bernd Randhahn	Bäketaler Karnevalsverein	Gold
Norbert Lindow	Lenzener Carnevalclub Blau/Weiß	Silber
Mario Adamiietz	Neuhardenberger CV „Marxwalde“ 1972 e.V	Silber
Hans-Dieter Thur	Neuhardenberger CV „Marxwalde“ 1972 e.V	Silber
Roland Borchert	Großräschener Carneval-Club Rot-Weiß	Silber

KVBB- Goldorden:

Torsten Scholz Heidrun Hönicke	Golssener CC	Erik Drumla	Potsdamer Karneval Club
Frank Scheel Gerd Handrek	Kolkwitzer CC	Detlef Lücke	Schwarzheider CC
Konrad Wendorf	Neuruppiner CC	Helmut Bacinski	Rosengarde
Britta Deutsch	LCC Blau-Weiß	Christoph Albert	Erkneraner-Woltersdorfer KG
Sorina Meiser Frank Niewar	Lehniner CV	Karsten Freisleben Marlis Freisleben Claudia Conrad Mandy Göbel	Verein Cottbuser Karneval
Angelina Stiller	Berliner Ehrengarde	Michael Jünemann Nicole Jünemann Werner Schurm	KG Königswusterhausen
Steffen Schwojbe	Uhyster CV	Tobias Schüler Sven Schüler Torsten Gärtner	KC Lauchhammer
Ingeborg Rabe	O.U.T.	Wolfgang Haak	CC Groß Kreutz

KVBB- Silberorden

Elke Fiege Siegfried Grähn Roger Sengespeick	Rathenower Carnev. Club
Hermann Assauer	LCC Blau-Weiß, Lenzen
Heidi Hoffmann	Neuhardenberger CV Marxwalde
Günter Hoffmann	Rathenower CC
Karsten Kuntsch Jens Hannatzsch	KC Lauchhammer
Christin Hannemann Heike Plank Mike Schadow Heiko Ristau	GCR Rangsdorf
Peter Schöttle Sieghart Winter	CC Groß Kreutz
Sylvia Muschitzka Jaxqueline Kleemann Jürgen Lehmann	KC Blau-Weiß Sergen

Das Präsidium des KVBB dankt nochmals allen Ausgezeichneten für die aktive Arbeit in den Vereinen, Clubs und Gesellschaften

Vereinsjubiläen in der laufenden Session, die gemeldet wurden:

60 Jahre	Glindower CC
	KG Königs Wusterhausen
	Kolkwitzer CC
	Teltower CC
55 Jahre	Luckenkiener Karnevalsklub
	RCC Röddeling e.V.
50 Jahre	Belzig Karneval Verein
	Brüssower Karnevalsclub e.V.
	Falkenberger KC
	Lübbenauer Karnevals-Club
44 Jahre	Dabendorfer Karneval Club
	Marwitzer Carneval-Club 1972 e.V.
	Rote Funken Berlin
	Saarower Carneval Club
33 Jahre	Altreetzer KC
	Damenelferrat Rot Weiß Teltow
	KCS Schöneiche e.V.
	Narrenkappe Berlin
	Premnitzer CC
22 Jahre	Harlekin‘s Berlin
11 Jahre	Koßwiger Karnevalsclub e.V.
	Turn- und Sportverein Rangsdorf 2004

Außerdem:
Der Karnevalsverband Lausitz (KVL) beging am 03.03.2015 sein 25.Jubiläum

Neue Mitgliedsvereine im KVBB

Karneval-Club „Blau-Weiß“ Sergen
Bild Homepage - kc-sergen.de

Gründungsjahr: 1971

Das Thema für die Session 2015 / 2016
Palmen, Strand und Hitzefrei- mit dem KCS gibt´s auch Bier auf Hawaii.

Am 11.11.jeden Jahres holen wir uns immer den Schlüssel unseres Amtes. Unser Amtsdirektor lässt es sich nicht nehmen den Schlüssel persönlich zu übergeben.
Hier noch ein paar Stichpunkte:
- Der Karnevalclub Sergen wurde 1996 Mitglied des Karnevalverbandes Lausitz.
- Unser Club nimmt seit 1995 am Zug der fröhlichen Leute in Cottbus teil.
- Wir nehmen regelmäßig bei der Fernsehgala „Heut steppt der Adler“ teil.
- Die Funken nehmen mit ihrem Gardetanz und Showtänzen am Lausitzer Turnier teil.
- Das Männerballett ist beim Männerballettturnier in Kolkwitz dabei.

Luckenkiener Karnevalklub
Bild Homepage - luckenkiener-karneval-klub.de

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 75

Am 11.11.2015 startet der Luckenkiener - Karneval - Klub (LKK) in seine 56. Saison. Damit kann man definitiv sagen, dass der Fasching in Luckenwalde auf eine lange Tradition zurück blickt. Der Luckenkiener Karneval Klub e.V. ist einer der ältesten Karnevalvereine in unserer Umgebung.
Traditionen aufrecht zu erhalten und zu verbreiten ist unsere Aufgabe. Im Laufe der Jahre konnten wir immer mehr Mitglieder und Freunde bei uns begrüßen und freuen uns noch heute über regen Zuwachs und steigende Mitgliederzahlen. Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft, die Ihre Aufgaben mit dem nötigen Ernst durchführt und dennoch viel Spaß dabei hat. Alle unsere Mitglieder engagieren sich das ganze über mit vollem Elan. Sei es bei städtischen Festen zur Unterstützung, durch die Führung des Vereins und des ganzjährigen Trainings sowieso. Tradition und Moderne stehen bei uns im Einklang - wir freuen uns über Interesse aus jeder Generation.

Club 11.11. Karnevalistische Interessengemeinschafz Berlin
Schlachtruf: Berlin Hei-Jo
Mitgliederzahl: 38

Gründungsjahr: 2010

Ablauf einer Session:
Besuche der Veranstaltungen des FBK (Prinzenproklamation, Umzüge), aller Tanzturniere sowie von Gala-Abenden der Vereine. Der Club 11.11. ist hauptsächlich zur finanziellen Unterstützung des gesamten Berliner Karnevals tätig. Er setzt sich überwiegend aus Sponsoren und Mitgliedern zusammen.

Karnevalverein Kausche e.V

Schlachtruf: KAUSCHE HELAU
Gründungsjahr: 1969
Mitgliederzahl: 70

Es gibt eine Funkengarde von 10 Mädels, alle im Alter von 13-16 Jahre, die bereits mehr als 10 Jahre zusammen das Tanzbein trainieren und unseren Verein auch nach außen bei Veranstaltungen des KVL, Karnevalverband Lausitz e.V. und bei öffentlichen Festen in der Region vertreten. Das sind unsere KVK Mädels. Seit 3 Jahren gibt es eine Mini-Tanzgruppe Seit 2004 gibt es unsere lustige Weibergruppe, die Tena Ladies. Wie in jedem Verein gibt es auch ein Männerballett, gegründet 1996

Kinder Karneval Cottbus (KiKaC) –wir sind die Kinder von der Spree

Gründungsjahr: 2007
Mitgliederzahl: 12
Auftrittsorte: Stadthalle Cottbus, Straßen der Stadt

Ablauf einer Session:
08.11. 2015-offizielle Prinzenkrönung, 24.1.2016-Gala „Heut steppt der Spatz“ in der Stadthalle Cottbus, ca 25o Kinder gestalten ausschließlich das Programm; Teilnahme an der Gala „Heut steppt der Adler“; 9.2.2016-„Zug der fröhlichen Kinder“, hier nehmen ca 1500 Kinder aus ca 12 Grundschulen und 3 Karnevalsvereinen teil, nach dem Umzug ist Kinderkarneval im Festzelt

www.zahreda-karneval-shop.de
Fa. Zahreda - Wilh.-Löhe-Str. 1 - 91619 Obernzenn - Tel. 09844 / 653

Männerchor „Einigkeit“ (MCE)
wir sind die Sänger von Finsterwalde

Schlachtruf: Finsterwalde Helau
Gründungsjahr: 1953 (der Männerchor besteht seit 1885)
Mitgliederzahl: 83

Stammhaus: Gaststätte „Alt Naundorf“ Finsterwalde, Hainstr. 5

Ablauf einer Session

Eröffnung am 11.11. oder dem Samstag danach, 2 Wochen vor Rosenmontag: Seniorenkarneval und Generalprobe; 1 Woche vor Rosenmontag: öffentlicher Karneval, Jugendkarneval; Rosenmontagswochenende: 3 Veranstaltungen (Freitag, Samstag, Montag) sowie am Sonntag Karnevalsfrühstück mit Vereinen der Region Programmpunkte: Elferrat, Prinzenpaar, Gesangsgruppe, 2 Büttenreden, Männerballett, Show Ballett,Funken-Garde, Turner + Akrobaten, Einlagen der Tanzkapelle

Besondere Traditionen:

Gesang selbstkomponierter Karnevalsschlager, das Männerballett ist Deutscher Meister

Tanzturnierausschuss des KVBB /LKTBB

Ergebnisse der 18.Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport 2014/15 in Ortrand

Qualitative Wertung:
In den 13 Disziplinen/ 3 Altersgruppen errangen die Meistertitel:
Je 2 = Eggersdorfer CC, Teltower CC, KC Werder
Je 1= TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf, Schwarzheider CC, TSV Rangsdorf 2004, NCC Neuenhagener CC, Märkische TSG im KSC Strausberg, LKC Babelsberg,

Landesmeister wurden:
AK Jugend: Tanzpaar Lauryn Jakobitz + Lennart-Finn Gogolin TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf; Garde- CC Eggersdorf; TM Karodine Otto TSV Rangsdorf 2004, Schautanz:Teltower CC –den Wanderpokal erhielt Karoline Otto (TSV Rangsdorf)
AK Junioren: Tanzpaar Klara Mierzejewska+Leon Grießbach NCC Neuenhagener CC; Garde- CC Eggersdorf; TM-Pauline Blankenburg Märkische TSG im KSC Strausberg; Schautanz Teltower CC- den Wanderpokal erhielt Pauline Blankenburg (Märkische TSG..)
AK Aktive: Tanzpaar Dörte Johannsen-Roth+Martin Schultz KC Werder; Garde-Schwarzheider CC; gemischte Garde KC Werder; TM Kimberly Colditz LKC Babelsberg; Schautanz KC Havelnarren- den Wanderpokal erhielt Kimberly Colditz LKC Babelsberg

Quantitative Wertung:
Die insgesamt erreichten Platzierungen verteilen sich wie folgt auf die teilnehmenden Vereine:
14 = TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf
13 = Eggersdorfer CC
9 = NCC Neuenhagener CC
8 = Glindower CC

Gebrüder Berger GmbH & CO KG
Potsdamer Straße 68
10785 Berlin

Tel.: 030 / 261 16 61
Fax: 030 / 262 82 11
E-Mail: mail@gebrueder-berger.de
gebr.berger@t-online.de
www.gebrueder-berger.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
7.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

STOFFE - STOFFE - STOFFE
Direkt vom Großhandel

MODESTOFFE – STOFFE FÜR GESTALTUNG UND DEKORATION-EVENTSTOFFE

AUSSUCHEN UND GLEICH MITNEHMEN

Wolle, Samt und Seide

Baumwolle und Synthetics

Karnevalsstoffe

Lurex und Glamour

Halloween Stoffe

Party - Stoffe

Weihnachts - Stoffe

Leder - und Tierfellimitate

Dekorations - und Polsterstoffe

Nessel - und Futterstoffe

Flammenhemmende Gewebe-nach DIN 4102 B1

Stoffe zum Basteln und Werken

7 = Schwarzheider CC, Teltower CC
6 = TSV Rangsdorf 2004
5 = LKC Babelsberg
4 = Brandenburger KC 1964, Welzower CC,, KC Werder
3 = Neuenhagener KC 1963, CC Lichtenberg
2 = Märkische TSG im KSC Strausberg, KC Havelnarren
1= KC Blau-Wei0 Ludwigsfelde, CC Jüterbog, Verein Cottbuser Narrenweiber, Damenelferrat Rot-Weiß Teltow, Neuhardenberger CV

An den Meisterschaften beteiligte sich 18 Vereine (2013 = 20)

Unseren herzlichen Glückwunsch an alle Meister und unseren Dank an alle Teilnehmer und an die Organisatoren!

Tanzsport: Rückblick auf die Session 2014/15 (von Doreen Pohle-TT Ausschuss)

Tanzsport erfreut sich innerhalb des KVBB wachsender Beliebtheit –viele Vereine verzeichnen Zuwächse bei tanzenden Kindern und Jugendlichen. Der TT-Ausschuss will dies unterstützen, auch durch eine intensivere Arbeit an der Basis. Nicht nur der Turniersport, sondern auch die Breite soll gefördert werden. Dazu wird in Zusammenarbeit mit dem LKTBB ein Schulungskonzept entwickelt. Wir wollen nicht nur die Qualität der Tänze erhöhen, sondern auch die Zahl der an den Turnieren teilnehmenden Vereine erhöhen- Letzteres gilt speziell für unsere Freundschaftsturniere.

In der abgelaufenen Session fanden 2 Leistungsvergleiche statt: Am 1.11. 2014 die Lausitzmeisterschaften in Ortrand (auch Nachbarverbände nahmen teil), als Freundschaftsturnier vom Schwarzheider CC ausgerichtet. Und dann am 03.01.2015 die Landesmeisterschaften des KVBB in Ortrand mit 89 Wertungstänzen, unter Leitung einer Jury vom BDK. Gäste aus den Nachbarverbänden gab es hier nicht.
Ausrichter war wieder in bewährter Weise der Schwarzheider CC. Ihm gilt unser herzlichster Dank für die tolle Arbeit1

Wichtiger Bestandteil eines Tanzturnieres ist auch immer eine fachkundige Jury. Die Freundschaftsturniere des KVBB werden durch die Mitglieder des TT-Ausschusses bewertet. Um dafür genügend Personal und eine gute Qualität zu haben, fand im September 2014 eine Jury-Schulung in Schwarzheide statt. Thema war eine Grundlagenschulung im Bereich der Akrobatik und aktives Wertungstraining. Aktuell kann der KVBB auf eine 14-köpfige Jury zurückgreifen. Neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen und können sich bei der Obfrau Monika Pohle melden.

Erstmals fand 2014 eine Kooperation mit dem Landesverband Thüringen statt. Der TTA des KVBB stellte zum Freundschaftstanzturnier in Gera am 29.11.2014 die Jury. Insgesamt wurden 90 Wertungstänze mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet bewertet. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird in diesem Jahr am 5.12.2015 bei einem weiteren Turnier in Greiz fortgeführt.

Termine
17.10.2015 Lausitzmeisterschaften in Ortrand
21.11.2015 Landesmeisterschaften des KVBB in Brandenburg/Havel

Termine des LKTBB:
8.7.2015 Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in Neuenhagen
19./20.9.2015 Praxisschulung in Strausberg (PSG und PSS)
Der LKTBB hatte zur letzten Landesmeisterschaft einen Wanderpokal gesponsert, für die 19. LM ist eine weitere Überraschung geplant.

(Angela Schmidt)

Neue Tonstudio-Rufnummer -- 0 24 23 - 40 15 87

ARAG. Auf ins Leben.
ARAG
Sie haben Ihren Spaß.
Um Ernstes kümmern
wir uns
Als starker Partner des Karnevalverbandes Berlin-Brandenburg im BDK e.V.
bieten wir den Mitgliedsvereinen Pauschallösungen zu Sonderkonditionen
Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals-
und Festveranstaltungen
Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
Rechtsschutz-Versicherung
Vertrauensschaden-Versicherung
Mehr Infos unter 0211 963-3706 oder www.ARAG-Sport.de

Ausschuss für Traditions-und Brauchtumspflege

Heute: Kinderumzüge und -galas

Kinderumzüge gehören seit Beginn des fastnachtlichen Treibens dazu, das ist zuverlässig überliefert. Vor allem in Dörfern erheischten Kinder Gaben, sangen lustige Lieder und sagten Gedichte auf. Später, mit der Durchsetzung des Vereins-Karnevals im 19.Jahrhundert, traten gesonderte Aktivitäten von Kindern etwas in den Hintergrund, im höfischen Carneval waren sie ohnehin nicht vorgesehen.
Und heute? Kinder ziehen wieder , natürlich müssen sie heute nichts mehr erheischen. Es ist die kindliche Freude am Faschingstreiben, die von Schulen und Kindergärten im Verlaufe des 20.Jahrhunderts gefördert und organisiert wurde. Auch die Vereine begannen sich hierfür wieder stärker zu engagieren, Sorge um Weitergabe des Brauchtums sowie Sicherung des eigenen Nachwuchses sind wichtige Gründe hierfür.
Im Gebiet des KVL hat sich mit dem Kinderkarnevalverein Cottbus (**KiKaC**) sogar ein Verein gegründet und erfolgreich entwickelt, der sich in seiner Vereinsarbeit ausschließlich auf Kinderkarneval konzentriert. Ziele seiner Vereinsarbeit sind: Unterstützung der Vereine in der Kinder-und Jugendarbeit, Unterstützung der Grundschulen bei der Durchführung von traditionellen Karnevalsveranstaltungen. Der KiKaC selbst organisiert in Cottbus die Arbeit des Kinderprinzenpaares, eine Kinder-Gala und den Kinder-Umzug Er sorgt dafür, dass Kinder auch an den anderen Aktivitäten in Cottbus wie Rathaussturm, Zug der fröhlichen Leute sowie bei Veranstaltungen von Vereinen aktiv mitmachen.

Der KVBB- Jugendvorstand unterwegs bei Höhepunkten

Kinder- und Jugendgala des KVMB

Kinderprinzenpaare mit dem Prinzenpaar des KVMB

Der Regionalverband Karnevalverband Mark Brandenburg (KVMB) veranstaltete am 11.Februar 2015 seine erste Kinder- und Jugendgala im Klubhaus in Ludwigsfelde. Der KVBB-Jugendvorstand war mit dabei. Antje Gärtner, Frank Dombrowski verfolgten als Gäste das Programm im Saal, während Martin (Malte) Schultz, sowie Felix Pichelbauer im Programm eingebunden waren und Fred Witschel sich um die Kinderprinzenpaare kümmerte. Insgesamt 87 aktive Kinder und Jugendliche standen auf der Bühne und zeigten ihr Können beim Tanz und in der Bütt. Und auch die Kinder im Saal durften mitmachen. Der Karnevalverband hatte einige Spiele für die Kinder vorbereitet. Eltern, Omas und Opas im Saal brachten sich ebenfalls ins Programm ein und bauten für die Kinder einen langen Tunnel. Eine schöne Veranstaltung im ausverkauften Klubhaus in Ludwigsfelde.

Kinder-Karnevals-Parade beim Lehniner Carnevals Verein e.V.

Bereits zum 12.Mal veranstaltete der Lehniner Carnevals Verein e.V. am 25.Januar 2015 seine Kinder-Karnevals-Parade. Der Kanonier „Tulpenstengel“ von der Kanonenbesatzung eröffnete mit dem Befehl zum Kanonenschuss die Parade. Doch bevor es soweit war, begrüßte der Präsident des Vereines Roland Bellin die kleinen und großen Gäste. Zugegen waren von der KVBB-Jugend und als Vizepräsident des KVBB Fred Witschel, der Präsident des KVMB Heiner Reiß und der Bürgermeister der Gemeinde Kloster Lehnin Bernd Kreykenbohm. Für die Kinderprinzenpaare war es ein tolle Sache, den Zuschauern am Straßenrand vom Cabrio aus zuzuwinken und fleißig Kamelle zu werfen. Vom KVMB e.V war das Kinderprinzenpaar Arne I. & Leonie I., vom Lehniner Carnevals Verein e.V. das Kinderprinzenpaar Richard I. & Alina I., vom Karnevals-Club Havelnarren e.V. das Kinderprinzenpaar Iven I. & Selma I. und vom Glindower Carneval Club e.V. der Kinderprinz Arthur I. dabei. Angeführt vom Spielmannszug Treuenbritzen e.V. zogen die Kinder durch die Lehnins Straßen. Geschmückte Fahrzeuge, geschminkte Kinder und die Garden und Cheerleader des LCV e.V. sorgten für ein buntes Bild. Der Umzug endete im Klosterhof, wo mit allen Gästen und Kindern ein zünftiger Kinderfasching gefeiert wurde.

Kinderfaschingsumzug in Berlin

Was den Großen in Berlin in diesem Jahr nicht gelungen war, gab es zumindest für die Kleinen. Die KarnevalKids Berlin veranstalteten am 01.Februar 2015 den 1.Berliner Kinderfaschingszug unter dem Motto „Anton und die Umwelt“. Bunt geschmückt, tanzend, lachend und winkend zogen die Kinder der Berliner Karnevalsvereine vom Hansaplatz zur Universal Hall. Hier gab es einen zünftigen Kinderfasching nicht nur zum Zuschauen, sondern vor allem zum Mitmachen. Das Berliner Prinzenpaar Peter V. und Christiane I. waren natürlich mit dabei. Ob Polonaise oder Tanz mit den Kindern, das Prinzenpaar feierte ausgelassen mit. Wir als KVBB-Jugend waren mit dem stellv. Jugendleiter Frank Dombrowski und dem Jugendleiter Fred Witschel mit von der Partie.

Zug der fröhlichen Kinder - Festumzug des KiKaC

Es war ein kühler Februarmorgen als wir uns, Antje Gärtner und Fred Witschel als Vertreter der Karnevalverband Berlin-Brandenburg- Jugend, auf dem Altmarkt in Cottbus einfanden. Gerade eben waren die Vereinsmitglieder des KinderKarneval Cottbus (KiKaC) e.V. dabei, den Platz zu sperren und in kleinere Felder zu teilen. Bunt geschmückte Trucks standen rund um den Platz. 08:30 Uhr - die Krankenwagen für die medizinische Absicherung treffen ein und klären noch einige wichtige organisatorische Fragen mit dem Vereinsvorsitzenden des KiKaC Günther Hiebel. Er hat den Verein im Jahre 2007 aus der Taufe gehoben. Ziel ist die Förderung des karnevalistischen Brauchtums im Raum Cottbus ausschließlich im Kinder- und Jugendbereich. Viele Sponsoren unterstützen dieses Vorhaben und auch die Stadt Cottbus steht hinter dem Verein. So ist es nicht verwunderlich, dass wenige Minuten vor dem Beginn des Zuges der fröhlichen Kinder der Oberbürgermeister Holger Kelch erschien. Er begrüßte das Kinderprinzenpaar Prinz Franz I. und Lina I., für die wie bei den Großen ein Cabrio bereit stand. Und dann so nach und nach erschienen in Klassenstärke bunt angezogene, geschminkte Kinder. Am Ende waren es nahezu 1000 Kinder die den Cottbuser Altmarkt füllten und aufgeregt auf den Beginn des Zuges der fröhlichen Kinder warteten. „Die Kooperation des Vereines mit den Schulen zahlt sich aus. Von Jahr zu Jahr schließen sich immer mehr an“, so der Vereinsvorsitzende Günther Hiebel. Dann erfüllte laute Musik die Luft und geordnet setzte sich der Umzug angeführt vom Kinderprinzenpaar in Bewegung. Die Stimmung war ausgelassen. Tanzend und singend ging es an der Stadthalle Cottbus vorbei in Richtung Viehmarkt zu den Festzelten. Fast eine Stunde dauerte es bis wir die, mit erst erstaunt blickenden und dann winkenden Passanten gesäumten Straßen der Innenstadt passiert hatten. Ab und an standen am Straßenrand Gruppen mit Kindergartenkindern die dem Zug zuwinkten und dann mit glänzenden Augen die Kamelle aufsammelten. Immer wieder erschallte ein lautes und

kräftiges „Cottbus - Helau“ oder auch „KiKaC- Wir sind die Kinder von der Spree!“. Wir, Antje Gärtner und ich, waren mittendrin und total begeistert über die tolle ausgelassene Stimmung. Am Festzelt

angekommen, löste sich der Zug langsam und geordnet auf. Und so wie sich der Zug auflöste, füllte sich nach und nach das Festzelt. Vor zwei Tagen hatten hier die großen Karnevalisten gefeiert und nun waren die Kinder dran. Riesige Tablettes mit Pfannkuchen und Getränke wurden verteilt, während sich zur gleichen Zeit die Bühne füllte. Das Kinderprinzenpaar, der Elferrat und der Präsident des KiKaC begrüßten alle Kinder im Zelt. Dann begann ein buntes Bühnenprogramm. Tanzgarden der Vereine zeigten im Garde- und im Schautanz was sie können. Immer wieder gab es tosenden Applaus. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Dann zog sich eine lange Polonaise durch das Zelt und kaum ein Kind hielt es auf seinem Platz. Und wer keine Lust auf Bühnenprogramm hatte, der konnte an so mancher Spielstation sein Können zeigen, Natürlich verpasste es Günther Hiebel nicht, uns als Karnevalverband Berlin- Brandenburg- Jugend vorzustellen. Wir zwei waren froh, dass wir diesen wunderschönen Zug und das Fest miterleben durften. Es war eine Veranstaltung, die mich begeistert hat und mächtig viel Eindruck bei mir hinterlassen hat. (Jugendleiter Fred Witschel)

Kindergala „Heut steppt der Spatz“ in der Stadthalle Cottbus

Ein Jahr ist es her, als es die 1.Spatzengala in der Cottbuser Stadthalle gab. In dieser Session sollte die 2.Auflage der Veranstaltung folgen. Einmal auf einer großen Bühne stehen, für über 200 kleine Karnevalisten erfüllte sich am 13.Februar 2015 der Traum bei „Heut steppt der Spatz“ in der Cottbuser Stadthalle. Unter den Augen des Prinzenpaares der Lausitz Alexander I. und Doreen II., des Kinderprinzenpaares des KiKaC Franz I. und Lina I. und dem Jugendleiter der KVBB-Jugend e.V. Fred Witschel wurde gezeigt, was sie schon zu bieten haben. Die Garde- und Schautänze des Karneval Club Blau Weiß Sergen e.V., des Golßener Carneval Club e.V., des Pumpschen Carneval Club e.V. sowie von der Interessengemeinschaft Cottbuser Carneval e.V., Verein Cottbuser Karneval e.V., Verein Cottbuser Narrenweiber e.V. und Gaglower Carneval Verein e.V. begeisterten das junge Publikum im Saal. Für Staunen mit einem akrobatischen Beitrag sorgten die Mädchen und Jungen vom Kinder- und Jugendzirkus RatzFatz. Und wie es sich für eine Karnevalssitzung gehört, kam auch der Gesang nicht zu kurz. Michelle Bönisch aus Forst und der Chor der Oberschule Peitz sorgten an diesem Nachmittag für den richtigen Ton. Für die Kinder und sicherlich nicht nur für die, war es eine beeindruckende Show von Kindern und Jugendlichen, die einfach Lust auf mehr macht. Wir freuen uns schon darauf, wenn es im nächsten Jahr zum 3.Mal heißt: „Heut steppt der Spatz“.

Kurzes Resümee

Der Aufwand bei der Organisation von Kinderkarneval ist wesentlich höher als beim „normalen“ Karneval: Man braucht viele Betreuer, man kann nicht auf die Mithilfe von Eltern verzichten, man braucht genügend finanzielle Mittel für eine gute Ausstattung der Kinder. Man darf sich kaum größere Pannen erlauben, Kinder sind schnell enttäuscht, sorgfältige Vorbereitung und Regie beim Ablauf sind unerlässlich- .Die Jugendschutzbestimmungen sind zu beachten. Kinder brauchen bei Umzügen im Winterwetter auch eine besondere Fürsorge bezüglich Kleidung, Verpflegung und Verhalten in Belastungssituationen. Für all das braucht man geeignete Leute mit uneigennützigem Engagement.

Aus Chroniken von Mitgliedervereinen

Heute. Aus der Chronik des Lindenpark-Karnevalsclub Babelsberg (LKC) 1979: Zum alljährlichen Fasching im Jugendklubhaus (JKH) Lindenpark im Potsdamer Ortsteil Babelsberg präsentierte sich erstmals der „Lindenpark Karnevalsclub/LKC“. Er bestand aus Mitgliedern des Jugendclubs dieses Hauses, die mit ihrer bisherigen Tätigkeit (Ordner und Einlassdienst bei Veranstaltungen) nicht mehr zufrieden waren. Sie wollten zwar gern beim JKH bleiben, suchten aber eine neue Aufgabe. Ein Mitarbeiter des Hauses ergriff die Initiative, machte sich selbst zum Präsidenten des nunmehrigen neuen Clubs – des LKC. Der war völlig der Regie des JKH unterworfen: das Haus organisierte, engagierte und bezahlte die Kapelle, Tanzgruppen und was sich sonst noch für das Programm anbot,. einmal sogar den DDR- bekannten Zauberer Maru, der aber schon am ersten Abend vor dem jungen quirligen Publikum kapitulierte. Die Mitglieder des Clubs hingegen stellten das Prinzenpaar (das närrische Gesetze verkündete) und einen Elferrat (jeder Minister wurde mit einem witzigen Vers vorgestellt). In Ermangelung passender Kleidung –nur Narrenkappen trieb man irgendwo auf –trugen die Minister weiße Kellnerjacken zur schwarzen Hose, man band eine Schärpe um. Präsident und Sitzungspräsident trugen Smoking. Es gab einen Zeremonienmeister (als Ansager) und einen Hofnarren (im ausgeliehenen Renaissance-Kostüm mit Schellenkappe).

Dieser LKC durfte sich eine Leitung für seine Versammlungen wählen, erhob einen Mitgliedsbeitrag, durfte über das Motto, das Prinzenpaar und über die Verse für die Minister mitbestimmen. So ging das mehrere Jahre, die Faschingsveranstaltungen waren gut besucht, obwohl der Eintritt mit 12 Mark (beim Jugendtanz nur 2,10 Mark) ungewöhnlich hoch war.

1984 bekam das JKH eine neue Leiterin, die alles anders machen wollte, mehr „jugendgemäßer“.
Der Fasching sollte nun ein „Jugendfasching“ sein, was dann auch ein Jahr später als „Affen-Spektakel“ versucht wurde und kläglich scheiterte. Das Stammpublikum des JKH stand hinter dem LKC, der sich dieser Neuerung widersetzte und seinen Fasching nach wie vor für jung und alt machen wollte. Es kam zum Krach, der Direktor der staatlichen Kulturhäuser als oberster Chef wurde angerufen. Der entschied zugunsten des LKC: also Fasching für alle Altersgruppen, unter der Trägerschaft des JKH sollte der LKC als Club in Eigenregie den Fasching gestalten.

Die neue Leiterin fügte sich und es kam dann zu einer guten Zusammenarbeit.
1987 erhielt der LKC nach erfolgreicher Einstufung und Verleihung des Titels „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ vom JKH eine Prämie von 15.000 Mark. Dafür ließ sich der Elferrat von einer

Uniformschneiderei neue Uniformen anfertigen. (Eine davon ist in der Sonderausstellung zum DDR Karneval zu sehen).

Der LKC baute ab 1984 ein selbst gestaltetes Programm mit Männerballett, Funkengarde, Büttenredner,

Akrobatik, Parodien und Showtanz auf, das die jährlichen 6 Faschingsveranstaltungen des JKH füllte, oft überfüllte. Das JKH als Träger gab Geld bzw. bezahlte weiterhin die Kapelle sowie alle Gebühren, vertrieb die Eintrittskarten incl. der nötigen Werbung per Zeitung – alles wurde in einer Trägerschaftsvereinbarung geregelt. Der LKC hatte laufen gelernt, sein Präsident kam nunmehr aus seinen eigenen Reihen.

1990 brachte auch für den LKC eine gewisse Wende. Man fand sofort neue Freunde in Westberlin und trat auch dort auf. Aber aus mir bis heute unerklärlichen Gründen warf die gesamte bisherige Leitung des LKC hin. (Das JKH blieb, als soziokulturelles Zentrum der Stadt Potsdam). Noch während der Saison 1989/90 mussten neue Leute für Leitung und Präsident gefunden werden . Die fanden sich auch, ich selbst (arbeitslos geworden) wurde Präsident.

Jetzt mussten 3 Aufgaben gelöst werden: die Neuorganisation des Clubs, seine Umwandlung in einen „eingetragenen Verein“ und die Neugestaltung der Beziehungen mit dem soziokulturellen Zentrum „Lindenpark. Alles gelang schließlich, der erfolgreiche Fasching wurde weitergeführt
(trotz neuer Preise zwischen 25,- bis 30,-DM), nun kamen auch viele Berliner Studenten nach Babelsberg., denn die S-Bahn fuhr wieder.

Das Erfolgsgeheimnis des LKC? Er bietet ein mit Brauchtumselementen versetztes Programm mit modernsten technischen Effekten, einer lockeren Atmosphäre (keine Tische + Stühle), oftmals bis 5 Uhr morgens. Der Jugend gefällts, fast alle verkleiden sich, was anderenorts heute durchaus nicht üblich ist..
Fasching im LINDENPARK ist ein Geheimtipp geblieben.

aufgeschrieben von H. Schubert

Karnevalsorden direkt vom Hersteller
Dr. Barbara Reich Modeschmuck & Souvenirs
Hauptstr. 40 99819 Förtha
Tel/Fax.: 036925-91255
info@reich-orden.de www.reich-orden.de

Regional- Bezirksverbände des KVBB

Festkomitee Berliner Karneval (FBK)

Neuer Präsident: Klaus Heimann

Das FBK versucht derzeit, den Karnevalszug neu zu beleben. Es steht vor großen Schwierigkeiten, z.B. ist der traditionelle Rathaussturm am Roten Rathaus nicht möglich- dort ist eine große Baugrube. Man muss in Bezirke ausweichen. Jetzt gibt es mit dem Verein „11.11-„ aber einen Förderverein für den Berliner Karneval.

Karnevalsverband Lausitz (KVL)

Termine der Session 2015/16
28.11. (oder 05.12.) 2015
LausitzmeistershaftFreundschaftstanzturnier in Ortrand
16.01.2016 Neujahrsempfang des Lausitzer Prinzenpaares
23.01. Männerballett-Tanzturnier Kolkwitz
30.01. 18 TV-Gala „Da steppt der Adler“
07.02. Karnevalsumzug
13.02. 21. KVL-Werkstatt

Karnevalsverband Mark Brandenburg ((KVMB)

Termine der Session 2015/16
31.05.2015 Präsidententreffen
11.10. Jahreshauptversammlung in Ludwigsfelde
07.11. Umzug in Mittenwalde
14.11. Umzug in Ludwigsfelde
14.11. Festveranstaltung „55 Jahre Werder“ auf der Bismarckhöhe Werder
16.01.2016 Beteiligung an der TV-Gala in Cottbus
24.01. Kinderprinzenpaar-Parade in Lehnin
07.02. Beteiligung am Umzug in Cottbus
08.02. Beteiligung am Umzug in Köthen

Der KVMB führte in der zurückliegenden Session vielfältige Aktivitäten durch, einige Beispiele seien hier genannt:

4. Gala des KVMB in Ludwigsfelde, 22 Vereine nahmen teil, 250 Besucher waren anwesend, per Livestream wurde die Gala im INTERNET gezeigt, 27.000 Zugriffe gab es.
Einen Tag später gab es dann die KIJUGA, also ein von Kindern für Kinder gestaltetes Programm

Seit 2009 gibt es in Ludwigsfelde das KVMB- Jugendtrainingszentrum, wo Mariechen jeden Sonntag für 3 Stunden miteinander trainieren. (Wir berichteten darüber in einer früheren Ausgabe.) Dies wird weitergeführt, es gibt Aufbautraining für Anfänger und Training für Fortgeschrittene, die schon an Turnieren teilnehmen. 3 Trainer sind hier tätig.
Für 2016 planen wir eigene Meisterschaften des KVMB im Tanzsport.

Weitergeführt werden die jährlichen Männerballett-Turniere bei den Havelnarren Brandenburg.

Neu war das 1.Trainingslager für Prinzenpaare Hier der Bericht von Elke Witschel:
Durch die Aktivitäten unseres ersten Prinzenpaares Elke und Fred Witschel hat sich eine hoheitliche Gruppe gebildet, die eng miteinander zusammenarbeitet. So gab es 2014 ein 1.Trainingslager für Prinzenpaare des KVMB in Quedlinburg. Eingeladen waren alle amtierenden und auch manche ehemalige Prinzenpaare von Vereinen des KVMB. Es nahmen dann 9 Paare teil und fuhren zusammen nach Quedlinburg. Dort absolvierten

sie ein abwechslungsreiches Wochenendprogramm, z.B Fahrt mit der Bimmelbahn, Schnapsverkostung in Gernrode, Stadtführung. In Quedlinburg gab es im Gewölbekeller ein Rittermahl mit einem Herold, der die in vollem Ornat anwesenden Prinzenpaare gar köstlich unterhielt.
Solche Runden eignen sich super dazu, die Kontakte untereinander zu festigen, neue Ideen auszubrüten und Erfahrungen auszutauschen. Alles hilft, die Auftritte der Prinzenpaare in den Vereinen interessanter zu machen. Alle teilnehmenden Paare fanden dieses Wochenende toll und kreativ. Man will so auch die Bereitschaft zur Übernahme und aktiven Ausfüllung dieses Amtes bei den Vereinen fördern. Organisiert hatte diese Fahrt „Trainingslager“ Sabine Seiler vom KC Werder.

Regionalverband Uckwermark (RVU)
Derzeit ohne Präsident, ein Nachfolger wird dringend gesucht.

Dennoch gab es Aktivitäten, wie das Tanzseminar-Wochenende am 09./10.05.2015 in Schwedt/O

Tanzseminar- Wochenende in Schwedt/Oder

Rund 155 tanzbegeisterte Karnevalisten aus 17 Vereinen trafen sich am 09. und 10.Mai 2015 zu einem Tanzworkshop in Schwedt/Oder. Bereits seit über 18 Jahren treffen sich die Tänzer einmal jährlich zu diesem Workshop welcher durch den FCBKH Schwedt e.V. organisiert wird.
An zwei Tagen konnten die Tänzer im Alter von 5 bis Open End einen kompletten Garde & Solistentanz erlernen. Begleitet wurde der Tanzworkshop durch ein vierköpfiges Trainerteam aus Hannover welches aus ausgebildeten Trainern und Tanzpädagogen besteht. Seit vier Jahrn übernimmt dieses Trainerteam diese Aufgabe.
Am 9. Mai pünktlich um 9 Uhr starteten alle 155 Tänzer und Trainer aufgeteilt in 3 Altersklassen und eine Solistenklasse in drei Sporthallen ihr sportliches Tun. Bereits zur ersten Mittagspause konnten schon erste Schrittfolgen und Kombinationen als Erfolg verbucht werden. Alle 17 Vereine, die Quer durch das Land Brandenburg ihr Zuhause haben, feierten am Ende des Tages ihre persönlichen Erfolge.
Mit dem Ziel vor Augen, einen kompletten Tanz als Grundlage für die kommende Session zu erlernen, gab jeder Einzelne sein Bestes. Auch die Trainer wurden gefordert, Ideen aufzuschnappen, mit anderen Vereinen mal in Kommunikation zu treten, sich auszutauschen und natürlich die eigenen Schützlinge zu betreuen und Mut zu zusprechen. Von viel Muskelkater und Beinschmerzen begleitet, traten fast alle Vereine pünktlich um 9 Uhr am zweiten Tag zur Runde zwei an. Bereits im 13 Uhr war das Ziel erreicht!!!!
Bei einem gemeinsamen Vortanzen konnte jede Garde und jeder Solist den anderen Mitwirkenden zeigen,

was sie alles gelernt haben. Viele Vereine halten uns schon seit Jahren die Treue und kommen mittlerweile sogar in verschiedenen Altersklassen. An dieser Stelle danken wir allen Mitwirkenden und freuen uns auf ein neues Seminar April/Mai 2016. (Weitere Infos folgen!!)

FCBKH Schwedt e.V Abteilung Medien und Presse-Arbeit Mandy Kolberg.

Zu den Vereinen, die im RVU „die Fahne hochhalten“, gehört der **KC Blau-Weiß Milmersdorf**.
Einige Informationen über dessen Aktivitäten:

2016 wird das 3o.Jubiläum gefeiert, dazu wird die Session am 14.11.2015 mit einem Umzug eröffnet. Die abendliche Jubiläumsveranstaltung in der Gaststätte „Zum Dicken“ wird in der Tradition der „Fremdensitzungen“ begangen, alle teilnehmenden Gast-Vereine bringen eine Programmnummer mit. Hierzu werden alle „Nachbarn“ aus dem RVU eingeladen. Auch andere Vereine des KVBB sind willkommen.
In der Jubiläumssession wird es weitere 4 Veranstaltungen geben, in denen sich die 12 Programmgruppen der Milmersdorfer präsentieren werden.

Hier sollte die Anzeige der
Druckerei
Gerhart Böhm
erscheinen

Der Karnevalsverband Berlin- Brandenburg
bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren
und Inserenten für die Unterstützung
bei der Herausgabe dieser Narrenumschau
und empfiehlt allen Mitgliedsvereinen
die inserierenden Firmen zu berücksichtigen

IHR VEREINSAUSSTATTER!

Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren kö ´nnen. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach
(Kreis Neuwied)
www.arenz.de

So einzigartig, wie Sie selbst!

KARNEVALSORDEN

Individuell produziert – denn Standard war gestern!

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung

TRUSTED SHOPS GUARANTEE

TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung
4,81 / 5.0
Stand: 03.07.2015

Wir beraten und begleiten Sie bei der Produktion Ihres individuellen Ordens. Vom Entwurf bis zur Lieferung.

Lassen Sie sich jetzt kostenlos ein Angebot erstellen oder rufen Sie uns einfach an!

+ Ihr Wunschmotiv
+ Gegossen oder gedruckt
+ Mit jeder Außenform
+ Mit Kordel oder Halsband
+ Einzeln verpackt

ab 5,85 €

Mehr Infos gewünscht?
Besuchen Sie uns unter www.deitert.de!

DEITERT

Bequem online shoppen auf www.deitert.de!

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

Telefon 0 25 83 - 300 32 - 0
service@deitert.de
www.deitert.de